

Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Bearbeitung von jagd-, waffen- und sprengstoffrechtlichen Vorgängen

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Landratsamt Fürstenfeldbruck
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/519-0
e-Mail: poststelle@lra-ffb.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landratsamts Fürstenfeldbruck
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: datenschutz@lra-ffb.de
Tel.: 08141-519 5757

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden dafür erhoben, um das Vorliegen der Voraussetzungen für die Erteilung, Verlängerung und ggf. Widerruf von jagd-, waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnissen zu prüfen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 und 4 BayDSG, Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BayDSG, §§ 43, 43a WaffG verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bundeszentralregister, Zentrales Staatsanwaltliches Verfahrensregister, Polizeidienststelle des Wohnortes im Rahmen der Überprüfung der Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung (§5 Abs. 5 und §6 Abs. 1 WaffG, §17 BJagdG, §8a Abs. 5 SprengG)
- Meldebehörde des Wohnortes (§44 WaffG, §39a SprengG)
- Nationales Waffenregister (Regelmäßiger Datenabgleich mit dem NWR nach §5 NWRG)
- Polizei (auf Anfrage Polizei, z.B. bei anstehenden Hausdurchsuchungen)
- Polizei (Daten der Jagdpächter zur unverzüglichen Weiterleitung von Wildunfallmeldungen)
- Firma Boll&Partner (Auftragsdatenverarbeitung nach Art. 28 DSGVO: Führt Wartungs- und

Pflegearbeiten auf IT-Systemen des Landratsamtes durch. Dabei ist nicht ausgeschlossen, dass der Verarbeiter Kenntnis von personenbezogenen Daten erlangt)

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

entfällt

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt Fürstfeldbruck so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß §44a Abs. 3 WaffG bzw. dem Aufbewahrungsfristenverzeichnis des Einheitsaktenplans für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Nähere Auskünfte zu den unterschiedlichen Aufbewahrungsfristen können Sie gerne bei uns erfragen.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wird der Verarbeitung nicht zugestimmt, kann der Antrag nicht bearbeitet werden.